

# DEUTSCH

ALS ERSTE FREMDSPRACHE



LEHRERHANDBUCH

LAY IT

LAYIH

TSCHERKEZ GURBANLI  
VESIFE BACHISCHOVA  
TAMELLA ABDULLAJEVA  
DSCHALA KERIMLI

# DEUTSCH

# 1

Das Lehrerbuch für Deutsch  
(als erste Fremdsprache) für die 1.  
Klasse der allgemeinbildenden Schulen



LAYİH

## THEMEN

VORWORT .....	3
EINLEITUNG .....	4
Tabelle der Verwirklichung der Standarten des Faches “Deutsch für die 1. Klasse” .....	7
LEKTION 1. ....	9
LEKTION 2. ....	10
LEKTION 3.....	11
LEKTION 4. ....	12
LEKTION 5. ....	13
LEKTION 7. ....	15
LEKTION 8. ....	16
LEKTION 9. ....	17
LEKTION 10.....	18
LEKTION 11. ....	19
LEKTION 13. ....	21
LEKTION 14. ....	22
LEKTION 15. ....	23
LEKTION 16. ....	24
LEKTION 17. ....	26
LEKTION 19. ....	27
LEKTION 20. ....	28
LEKTION 21. ....	29
LEKTION 22. ....	31
LEKTION 24. ....	32
LEKTION 25. ....	34
LEKTION 26. ....	35
LEKTION 27. ....	36
LEKTION 28. ....	37
LEKTION 30. ....	39
LEKTION 31. ....	40
LEKTION 32. ....	41
Lösungen.....	42

## **VORWORT**

Das dargebotene Lehrerhandbuch ist nach dem nationalen Curriculum für die Deutschlehrer vorgesehen, die in der ersten Klasse der allgemeinbildenden Schulen der Aserbaidschanischen Republik Deutsch als die erste Fremdsprache zu unterrichten haben. Da das Lehrbuch hauptsächlich aus Bildern besteht - und das hat selbstverständlich seinen Grund, denn die Schüler kennen das deutsche ABC noch nicht -, haben die Autoren versucht, die Lehrer in der Mittelschule mit diesem Buch zu versehen und sie zu unterstützen.

Das Lehrerhandbuch enthält 32 Lektionen und ist für die Erläuterung des Materials des Lehrbuches vorgesehen. Die Verfasser haben sich bemüht, das Unterrichtsverfahren einer jeden Lektion zu erschließen, wobei fast in allen Fällen das spielerische Verfahren in den Vordergrund tritt.

Wir bedanken uns im voraus bei denen, die ihre Bemerkungen und insbesondere ihre Kritik gegen die ganzen Lehrmittel den Autoren äußern werden.

**Die Verfasser**

**LAYİH** 3

## **EINLEITUNG**

Das Curriculum “Deutsch als erste Fremdsprache” ist ein allseitiges Konzeptualdokument, welches den ganzen Kurs des Unterrichts in den allgemeinbildenden Schulen der Aserbaidschanischen Republik beinhaltet und den Inhalt und Umfang der Kenntnisse und Sprachfertigkeiten bestimmt.

Das Curriculum sieht den Status und die Spezifik des Faches “Deutsch als zweite Fremdsprache”, die Inhaltslinie, Bildungsstrategie, Hauptprinzipien der Veranstaltung des Lernprozesses, Formen und Mittel des Unterrichts, Ressourcen vor, die beim Erteilen des Sprachmaterials zu verwenden sind.

## **STRUKTUR DER BÜCHERSAMMLUNG “DEUTSCH FÜR DIE ERSTE KLASSE”**

Diese Büchersammlung ist laut der Anforderungen des Curriculums für die Schüler / innen der ersten Klasse der allgemeinbildenden Schulen der Aserbaidschanischen Republik vorbereitet und besteht aus einem Schul-, einem Lehrerhandbuch. Die Sammlung umfasst den Inhalt des Curriculums, die Strategie seiner Verwirklichung, Muster der Gestaltung der Unterrichtsstunden und Planung des Unterrichtsprozesses für das ganze akademische Jahr, Formen und Mittel des Erlernens der deutschen Sprache als zweite Fremdsprache.

Im Lehrerhandbuch werden der Inhalt und die Struktur des Schulbuchs und die rationale Verwendung der ganzen Sammlung dargeboten. Es enthält methodische Anweisungen, wie die Arbeit nach dem Schulbuch durchzuführen ist, welche Methoden, Lehrgriffe und Mittel die Lehrer / innen zu verwenden haben.

Das Lehrerhandbuch ist mit Informationen versehen, wie und in welcher Form die interaktive Methode beim Erlernen der deutschen Sprache zu verwenden ist. In diesem Buch werden Muster der Planung der Unterrichtsstunde vorgeführt, wobei die Entwicklung der mündlichen Rede, die Reihenfolge der Arbietung des sprachlichen Materials, darunter auch des grammatischen, argumentiert wird. Hier finden auch die zusätzlichen Möglichkeiten der Befestigung des durchgenommenen Stoffes und der Sprachfertigkeiten ihre Wiederspiegelung,

Das Schulbuch ist einer der Bestandteile der Büchersammlung “Deutsch als erste Fremdsprache” für die erste Klasse. Es enthält folgende Inhalte: “Begrüßung”, “Zahlen”, “Meine Familie”, “Berufe”, “Farben”, “Mein Zimmer”, “Spielsachen”, “Meine Schule”, “Essen”, “Trinken”, “Tiere”, “Meine Hobbys”, “Zum Geburtstag” usw.

## **EMPFEHLUNGEN ÜBER DIE ARBEIT AM LEHRBUCH “DEUTSCH FÜR DIE 1. KLASSE” DER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN DER ASERBAIDSCHANISCHEN REPUBLIK**

Das Lehrbuch für die 1. Klasse enthält das sprachliche Material im Deutschen, die für die Aneigung des obligatorischen Wortschatzes, der Kenntnisse und Fertigkeiten bei den Schülern / innen notwendig sind. Die Aufgabe der Lehrer / innen besteht im Beibringen des elementaren Wortgutes, eines bestimmten Umfangs der Kenntnisse und in der Formierung der Fertigkeiten im Bereich der mündlichen Rede bei den Lernenden.

In der Prozesse der Arbeit mit dem Lehrbuch ist die Hauptaufgabe der Lehrer / innen die Formierung folgender Kompetenzen bei den Lernenden:

- Kommunikative Kompetenz (die Kunst der Anwendung des erlernten sprachlichen Materials im Redeakt);
- Kognitive Kompetenz (die Kunst, sich die Umwelt durch die erlernte Sprache anzueignen);
- Informative Kompetenz (die Kunst, kleine Informationen in der Sprache auszudrücken).

Die Lernenden haben in verschiedenen Sphären zu kommunizieren:

- Im Bereich des Alltagslebens: “Bekanntschaft und Begrüßung”, “Haustiere”, “Meine Familie” usw.
- Im Bereich der Schul- und Arbeitstätigkeit: “Meine Schule”, “Die Schulsachen”, “Meine Klasse”, “Berufe” usw.

- Im Bereich der Gestaltung der Freizeit: “Meine Hobbys”.

Im Grunde der Arbeit am Lehrbuch steht der schöpferische Ansatz, dementsprechend müssen die Lehrer / innen während der Unterrichtsstunde den Redeakt der Schüler / innen veranstalten und motivieren, bei ihnen positive Ansätze für sprachliche Aussagen erzielen.

Es folgt eine Tabelle, wo die Standarten des Faches “Deutsch für die 1. Klasse” dargestellt sind. In der Tabelle wird die Verwirklichung der Standarten zu jedem Thema gezeigt.

## TABELLE DER VERWIRKLICHUNG DER STANDARDS DES FACHES “DEUTSCH FÜR DIE 1. KLASSE”

Lek.	Thema	Standards	Bewertung	Stunde	Seite
1	Hallo	1.1.1.; 1.1.2.; 2.1.1.; 2.1.2.	diagnostisch	1	5
2	Ich	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.	formativ	1	6
3	Begrüßung. Ich bin... . Und du?	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.	formativ	1	7
4	Bist du ...? – Ja, ich bin ... . – Nein, ich bin nicht. – Ich bin ... .	1.1.1.; 1.1.2., 1.1.3., 2.1.1., 2.1.2.	formativ	1	9
5	Wer ist das? Ist das ... ?	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.	formativ	1	11
6	Wiederholung	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.	formativ	1	15
7	Ist das ein / eine ...? – Ja, das ist ein / eine ... Ist das ein / eine ...? – Nein, das ist ein / eine ...	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.	formativ	1	16
8	Das ist ... . Er / Sie ist .... Wer ist er / sie?	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.	formativ	1	18
9	Wir sind .... Ihr seid .... Sie sind ....	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.	formativ	1	19
10	Zahlen	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2	formativ	1	21
11	Meine Familie	1.1.1.; 1.1.2.; 2.1.1.; 2.1.2.	formativ	1	22
12	Wiederholung	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.	formativ	1	25
13	Berufe	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4	formativ	1	26
14	Wer macht was?	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	27
15	Farben	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	28

LAYIH

7

16	Mein Zimmer	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	29
17	Wie ist ...?	1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	31
18	Wiederholung	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.	formativ	2	33
19	Spielsachen	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	35
20	Das sind meine Spielsachen	1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	36
21	Meine Schule	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	37
22	Die Schule	1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	38
23	Wiederholung	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.	formativ	1	40
24	Schulsachen	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	41
25	Wieder Schule	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	42
26	Essen	1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	43
27	Trinken	1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	44
28	Tiere	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.	formativ	1	45
29	Wiederholung	1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	47
30	Meine Hobbys	1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	48
31	Zum Geburtstag	1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.	formativ	1	49
32	Wiederholung	1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.	formativ	2	50

# LEKTION 1

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.

## Übersicht

Themenbereich: **Hello**

Sprechintentionen: **begrüßen; sich vorstellen**

Strukturen: **aktiv:**

- „Guten Morgen! Morgen!“
- „Guten Tag! Tag!“
- „Guten Abend! Abend!“
- „Ich bin ... . Gute Nacht!“
- „Ich bin Frau ...“
- „Ich bin Herr ...“

## Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

Die Schüler sitzen im Kreis. Diesmal hat der / die Lehrer / in eine Handpuppe. Diese Puppe bekommt einen Namen und hilft dem / der Lehrer / in kleine Dialoge einzuführen. Der / die Lehrer / in sagt: „**Ich bin Klaus.**“ Nun kann Klaus herumgehen, jedem Schüler die Hand geben und „**Guten Morgen! / Guten Tag!**“ sagen. Die Schüler können den ersten deutschen Satz anwenden. „**Ich bin ...**“

Wenn die Schüler das Wort „**ich**“ nicht korrekt aussprechen, dann kann der / die Lehrer / in das in der Muttersprache erklären oder mit der Handpuppe vorspielen.



LAYIH 9

Am Ende des Unterrichts zeigt der / die Lehrer / in die Bilder auf der Seite 6, beschreibt sie in der Muttersprache und sagt die Phrasen „**Guten Morgen!**“, „**Guten Tag!**“, „**Guten Abend!**“, „**Gute Nacht!**“ vor.

Den Unterricht beendet der / die Lehrer / in mit der Phrase: „**Auf Wiedersehen!**“

## LEKTION 2

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 2.1.1.; 2.1.2.

### Übersicht

Themenbereich: **Ich**

Sprechintentionen: **begrüßen; sich vorstellen**

Strukturen: **aktiv**

- „**Hallo! Guten Morgen!**“
- „**Ich bin ... Guten Abend!**“
- „**Guten Tag, Gute Nacht!**“
- „**Guten Tag, Frau ...“**
- „**Guten Tag, Herr ...“**

### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

### Grammatik:

**Präsens des Verbs „sein“ in der  
1. Person Singular  
Einstieg**

Es geht vor allem darum, dass alle Teilnehmer des Unterrichtsprozesses einander näher



kennenlernen. Alles, was die Schüler neu lernen, muss in eine spielerische Form gekleidet werden, wie es ihrem Alter entspricht.

Der / die Lehrer / in kann einen mittelgroßen, weichen Ball oder eine Handpuppe nehmen. Die Stühle müssen im Kreis aufgestellt werden. Der / die Lehrer / in begrüßt die Schüler reihum und gibt ihnen dabei die Hand und sagt: „Guten Tag!“ und lässt die

Begrüßung nachsprechen. Dann kann der / die Lehrer / in den Ball nehmen. Er / sie sagt seinen / ihren Namen und zeigt dabei auf sich. „Ich bin ...“ Danach wirft er / sie den Ball einem anderen Schüler zu, der sagt seinen Namen und wirft den Ball dem nächsten Schüler. Der Ball wird im Kreis zugeworfen, bis alle einmal daran sind.

## LEKTION 3

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.

### Übersicht

Themenbereich: **Ich bin ... . Und du ...?**

Sprechintentionen: **begrüßen; sich vorstellen**

Strukturen: **aktiv:**

„Guten Morgen! Ich bin ... - Und du?“

„Guten Tag! Ich bin ... - Und du?“

„Guten Abend! Ich bin ... - Und du?“ „Ich bin ... - Bist du...?“

„Wer ist das?“

### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

## Grammatik:

### Präsens des Verbs „sein“ in der 1. und 2. Person Singular

Der / die Lehrer / in nimmt die Handpuppe, geht herum, begrüßt die einzelnen Schüler und sagt:

„Ich bin ..., und du?“

Die Schüler sagen ihre Namen. Der / die Lehrer / in begrüßt einen Schüler, und der Schüler sagt seinen Namen. Dann stellt der / die Lehrer / in diesen Schüler den anderen vor: „Das ist Tim“.

Diese Übung kann in Form des Kettenspiels gemacht werden. Einzelne Schüler spielen Klaus, indem sie die Handpuppe nehmen, die anderen Schüler begrüßen und sie vorstellen.

**LEKTION 3.**

Ich bin... Und du?

- 1 **Du / du**
- 2 **Guten Morgen! Ich bin ... – Und du?**  
Guten Morgen! Ich bin Frau Vurgun. – Und du?  
Guten Morgen! Ich bin Kurt.
- 3 **Guten Tag! Ich bin ... – Und du?**  
Guten Tag! Ich bin Herr Fromm. – Und du?  
Guten Tag! Ich bin Frau Fromm. – Und du?
- 4 **Guten Abend! Ich bin ... – Und du?**  
Guten Abend! Ich bin Frau Stöß. – Und du?  
Guten Abend! Ich bin Herr Stöß. – Und du?
- 5 **Morgen! Ich bin ... – Und du?**  
Morgen! Ich bin Lejla.  
Ich bin Martin. – Und du?

sieben 7

## LEKTION 4

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2., 1.1.3., 2.1.1., 2.1.2.

### Übersicht

Themenbereich: **Bist du...? – Ja, ich bin... .**  
– **Nein, ich bin nicht... . Ich bin.... .**

Sprechintentionen: **sich vorstellen**

Strukturen: „**Bist du ...? - Ja, ich bin ...**  
“ „**Nein, ich bin nicht ...**  
“ „**Ich bin... “**

### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**LEKTION 4.**

**Bist du...? – Ja, ich bin ... .**  
– Nein, ich bin nicht ... .  
Ich bin ... .

- 1 **Bist du ...? – Ja, ich bin ... .**  
Bist du Ada? Ja, ich bin Ada.  
Bist du Hans? Ja, ich bin Hans.
- 2 **Bist du ...? – Nein, ich bin nicht ... – Ich bin ... .**  
Bist du Hans? Nein, ich bin nicht Hans. Ich bin Peter.  
Bist du Ada? Nein, ich bin nicht Ada. Ich bin Lise.

neun 9

Ressourcen: das Lehrbuch, die Tafel, der Marker  
Wiederholung der Lektion 3.

Ein Schüler fragt seinem Mitschüler „Bist du ...?“. Wenn dieser Name ihm gehört, er sagt: „Ja, ich bin Ada“. Wenn diese Name ihm nicht gehört, er sagt „Nein, ich bin nicht ... . Ich bin ... .“

Übungen 3 und 4 dienen zur Befestigung dieser Strukturen.

## LEKTION 5

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.

### Übersicht

Themenbereich: **Wer ist das? Ist das...?**

Sprechintentionen: **begrüßen; sich vorstellen**

Strukturen: „**Wer ist das?**“

- „Ist das ...?“
- „Ja, richtig!“
- „Nein, falsch!“

### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker



**Wortschatz:** der Mann, die Frau, das Kind, das Haus, der Ball, die Karte, der Stift, das Foto, die Tasse, das Heft, die Birne, der Apfel, alt, jung, klein, groß.  
Wiederholung der Lektionen 1 und 2.

Der / die Lehrer / in erklärt die Strukturen:

LAYIH  
13

**„Wer ist das?“**

**„Ist das ...?“**

Dabei benutzt er / sie wieder die Handpuppe. Klaus geht herum und begrüßt einen Schüler, der Schüler sagt seinen Namen. Dann stellt Klaus den Schüler der Klasse vor. Danach nähert er sich einem anderen Schüler und fragt: „**Ist das ...?**“. Die Schüler antworten in der Muttersprache. Wenn die Schüler bejahen, sagt der / die Lehrer / in: „**Ja, richtig!**“.

Aber wenn die Schüler verneinen, sagt der / die Lehrer / in: „**Nein, falsch!**“

Übung 3 dient zur Befestigung dieser Strukturen.

**1. Wer ist das? / Was ist das? Das ist ein / eine** Der / die Lehrer / in kann Bilder mitbringen. In diesem Fall zeigt er / sie die Bilder und benennt sie auf Deutsch. Die Schüler kennen schon die Phrase „**Wer ist das?**“ Aber der Gebrauch des Artikels ist für sie neu. Der / die Lehrer / in muss in der Muttersprache erklären, dass der unbestimmte Artikel dann benutzt werden muss, wenn das Nomen im Kontext neu ist, der bestimmte dagegen, wenn das Nomen im Vortex schon erwähnt worden ist.

Z.B. **Wer ist das?**

**Das ist ein Mann.**

**Wer ist der Mann?**

**Der Mann ist Herr Krismann.**

Die Phrase: **Was ist das?**

Der / die Lehrer / in zeigt wieder die Bilder und benennt sie auf Deutsch. Er / sie kann den Gebrauch des unbestimmten Artikels weiterüben.

Z.B. **Was ist das?**

**Das ist ein Haus.**

Übung 5. Gegensätze

Der / die Lehrer / in zeigt zwei Fotos und fragt: **Wer ist das?** Die Schüler antworten: **Das ist eine Frau.** Dann zeigt der / die Lehrer / in das zweite Foto und fragt: **Und wer ist das?** Die Schüler antworten: **Das ist eine Frau.**

Der / die Lehrer / in führt die Phrase „**Wie ist die Frau?**“ ein und übersetzt sie in die Muttersprache. Dann zeigt er / sie das erste Foto nochmals und fragt: „**Wie ist die Frau?**“ und antwortet selbst: „**Alt. Die Frau ist alt.**“

So setzt der / die Lehrer / in / die Arbeit fort. Zur Befestigung der Wörter „**groß**“ und „**klein**“ kann der / die Lehrer / in die Gegenstände im Klassenzimmer zeigen und fragen: **Groß? Klein?** Die Schüler können mit „**Ja**“ oder „**Nein**“ antworten.

Der / die Lehrer / in deutet auf die Bilder im Lehrbuch und benennt sie auf Deutsch. Die Schüler hören zu und sprechen nach. Dann kann der / die Lehrer / in

die Übung einige Male wiederholen. Die Bilder werden der Reihe nach gezeigt, und der / die Lehrer / in benennt sie mit dem bestimmten Artikel. Danach kann er / sie weiter verschiedene Bilder zeigen und fragen: **Was ist das?** Die Schüler antworten: **Das ist ein Stift.**

## LEKTION 7

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.

### Übersicht

Themenbereich: **Ist das ein/eine ...? – Ja, das ist ein/eine ...**

Sprechintentionen: **sich vorstellen**

Strukturen: **Ist das ein/eine ...? – Ja, das ist ein/eine ...**

**Ist das ein/eine ...? – Nein, das ist ein/eine**

### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

**1. Ist das ein / eine ... ? - Ja, das ist ein / eine ... .**

**Ist das ein / eine ... ? - Nein, das ist ein / eine ... .**

Der Lehrer / in kann verschiedene Bilder zeigen und fragen: **Ist das ein Apfel?** Die Schüler antworten: **Ja, das ist ein Apfel.**

So kann der / die Lehrer / in die Bilder weiterzeigen und fragen. Die Schüler können auch selbst einander Fragen stellen. So z.B., kann ein Schüler seinem Mitschüler einen Stift zeigen und fragen: „**Ist das ein Ball?**“ Der andere Schüler antwortet dabei: „**Nein, das ist ein Apfel.**“.

Übung 4 dient zur Befestigung dieser Strukturen.

**LEKTION  
7.**

Ist das ein / eine ...? – Ja, das ist ein / eine ... .  
Ist das ein / eine ...? – Nein, das ist ein / eine ... .

**1 Ist das ein ... – ja, das ist ein ....**

Ist das ein Apfel? – Ja, das ist ein Apfel.	Ist das ein Ball? – Ja, das ist ein Ball.	Ist das ein Mann? – Ja, das ist ein Mann.

**2 Ist das eine ... – ja, das ist eine ....**

Ist das eine Frau? – Ja, das ist eine Frau.	Ist das eine Karte? – Ja, das ist eine Karte.	Ist das eine Tasse? – Ja, das ist eine Tasse.

**16 sechzehn**

LAYIH  
15

# LEKTION 8

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.

## Übersicht

Themenbereich: **Das ist ... Wer ist er / sie? Er / Sie ist ... .**

Sprechintentionen: **sich vorstellen**

Strukturen: **Das ist ... Wer ist er / sie? Er / Sie ist ... .**

## Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

## Grammatik:

**Präsens des Verbs „sein“ in der 3.**

**Person Singular**

**1. Das ist ... .**

**Er / Sie ist ... .**

Wer ist er / sie? Wiederholung der Lektionen 1, 3 und 6.

Der / die Lehrer / in nimmt wieder die Handpuppe, geht herum, begrüßt einen Schüler, der Schüler sagt seinen Namen. Dann stellt Klaus den Schüler der Klasse vor. Dann stellt der / die Lehrer / in diesen Schüler den anderen vor: „**Er ist Bodo**“, „**Sie ist Lise**“.

Diese Übung kann in Form des Kettenspiels gemacht werden. Einzelne Schüler spielen Klaus, indem sie die Handpuppe nehmen, die anderen Schüler begrüßen und sie vorstellen.

Übung 3 kann diese Strukturen befestigen.

The worksheet is titled "LEKTION 8". It features three numbered sections:

- 1 Das ist....**: Shows a blue folder icon and a red apple icon. Text: "das Heft / ein Heft. Das ist ein Heft." and "der Apfel / ein Apfel. Das ist ein Apfel.". Below are two green pear icons with the text "die Birne / eine Birne. Das ist eine Birne."
- 2 Er / Sie ist ....**: Shows a boy icon and a girl icon. Text: "Er ist Herr Müller." and "Sie ist Frau Müller.". Below are two more icons with the text "Er ist Bodo." and "Sie ist Lise."
- 3**: Shows four icons (boy, girl, man, woman). Text: "Wer ist er? – Er ist Adam.", "Wer ist sie? – Sie ist Berta.", "Wer ist er? – Er ist Herr Martin Müller.", and "Wer ist sie? – Sie ist Frau Arzu Hesennl.". Below is the text "Wer ist er? – Er ist ... . Wer ist sie? – Sie ist ... . Wer ist sie? – Sie ist ... ."

At the bottom left is the number "18" and the word "achtzehn".

# LEKTION 9

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.

## Übersicht

Themenbereich: **Wir sind ... Ihr seid ... Sie sind ... .**

Sprechintentionen: **sich vorstellen**

Strukturen: **aktiv:**

- „Wir sind ...“
- „Ihr seid ...“
- „Sie sind ...“
- „Ich bin klein. Ich bin auch klein“
- „Wir sind alle klein“

## Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

## Grammatik:

**Präsens des Verbs „sein“ in der 1., 2. und 3. Person Plural.**

Übung 4. der / die Lehrer / in führt die Possessivpronomen **mein, dein** ein. Dabei kann er / sie auf sein / ihr Buch zeigen und fragen: „**Was ist das?**“ Die Schüler antworten: „**Das ist ein Buch**“. Der / die Lehrer / in sagt dann weiter: „**Ja, das ist ein Buch. Und das ist mein Buch**“. Dabei deutet er / sie auf sich selbst.

So kann der / die Lehrer / in auch „dein“ einführen. Dann können die Schüler diese Possessivpronomen in spielerischer Form zu zweit üben.

Wir sind ....  
Ihr seid ....  
Sie sind ....

**LEKTION  
9.**

1 **Wir sind ...**

Wir sind Peter, Hans, Ursula und Berta.

**Ich bin klein.**  
**Ich bin auch klein.**  
**Ich bin auch klein.**  
**Wir sind klein.**

**Ich bin Manuel.**  
**Ich bin auch Manuel.**  
**Ich bin auch Manuel.**  
**Wir sind alle Manuels.**

Seite 19

LAYIH  
17

# LEKTION 10

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.

## Übersicht

Themenbereich: **Zahlen**

Sprechintentionen: **die Nummer lernen**

Strukturen: **Wie alt bist du? Was passt wem?**

## Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

Heute kommen die Zahlen dran. Die Zahlen bereiten den Kleinen einige Schwierigkeiten, denn der Mengenbegriff ist noch nicht voll entwickelt. Der / die Lehrer / in muss viele verschiedene Lernspiele einsetzen, ehe jeder Schüler die Zahlen von 1 bis 8 beherrscht. Bereiten Sie für alle Schüler und sich selbst Zahlenkärtchen vor, die um den Hals gehängt werden können.

Die Schüler stehen im Kreis. Hängen Sie jedem Schüler eine Nummer um und lassen Sie sie von den Schülern im Chor und dann einzeln nachsprechen. Sie werfen den Ball einem Kind zu und sagen: „Ich bin Nummer ...“

Der Schüler wirft den Ball einem anderen Schüler zu und sagt:

„Ich bin Nummer ...“

Und so geht das Spiel weiter.

Zuerst zeigt der / die Lehrer / in auf die Bilder im Lehrbuch und nennt die Zahlen, dann wiederholen sie die Schüler. Danach kann der / die Lehrer / in das nächste Spiel einsetzen.

**LEKTION 10. Zahlen**

**1. Zahlen**  
eins zwei drei  
vier fünf sechs

Eins, zwei, drei.  
Wir sind dabei.  
Vier, fünf, sechs.  
Darüber nix.

**2. Abzählreim**  
1, 2, 3 und was kommt dann?  
4, 5, 6 und du bist dran.

Tim Anna

Ich bin sieben.  
Und du? Wie alt bist du?

**3. Wie alt bist du?**  
Wie alt bist du?  
Ich bin auch sieben.

**4. Was passt wem?**  
Das ist Petra.  
Sie ist meine Schwester.  
Sie ist fünf.

Das ist mein Bruder.  
Er heißt Peter.  
Er ist sechs.

21

# LEKTION 11

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 2.1.1.; 2.1.2.

## Übersicht

Themenbereich: **Meine Familie**

Sprechsituationen: **zu Hause, sich selbst oder je man den vorstellen,**

**Fragen an die Person stellen**

Strukturen: **aktiv**

**Ich bin ...**

**Das ist der / die / das ...**

**Wer ist das?**

**Wie heißt dein / deine ...?**

**Das ist mein / meine ...**

**Mein / Meine ... heißt ...**

## Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

**Wortschatz:** der Vati, die Mutti, der Opa, die Oma, die Schwester, der Bruder, turnen, spielen, lernen, alle.

## Grammatik:

**Possessivpronomen im Nominativ;**

### 1. und 2. Person Singular

Wortschatz:

Nomen: **Mutter, Vater, Opa, Oma, Bruder, Schwester, Freund, Freundin**

Übung 1. Der / die Lehrer / in stellt anhand des Bildes im Buch die einzelnen Familienmitglieder vor:



LAYTH  
19

**der Vater**  
**die Mutter**  
**der Opa**  
**die Oma**  
**der Bruder**  
**die Schwester**

Die Wörter müssen einige Male im Chor wiederholt werden. Dann zeigt der / die Lehrer / in auf ein Familienmitglied und fragt: „**Wer ist das?**“. Die Schüler antworten.

Das Thema „**die Familie**“ wird fortgesetzt. Der / die Lehrer / in kann anhand des Bildes im Buch die Arbeit weiterführen.

### Übung 3. **Das sind wir.**

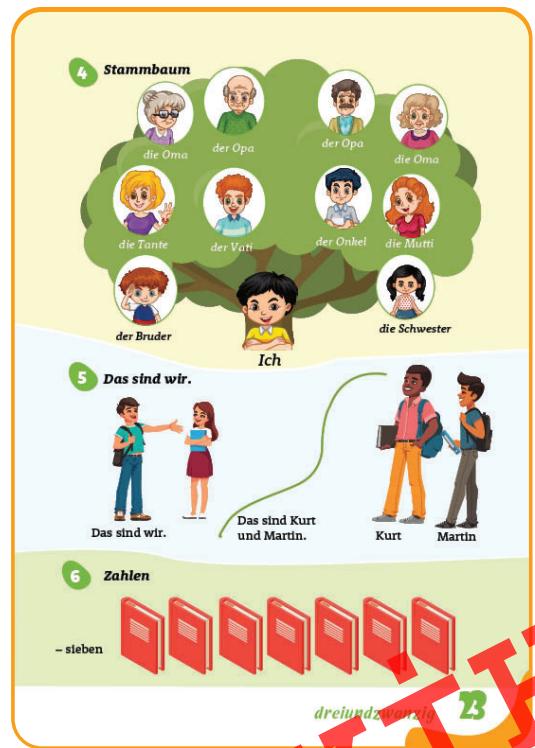
Der / die Lehrer / in führt das Personalpronomen „**wir**“ ein.

Ein Schüler kann sich und einen Freund vorstellen:

**Das sind wir. Ich und mein Freund Otto.** Übung 4. Zahlen von 7 bis 10 werden eingeführt.

Der / die Lehrer / in liest die Reime vor, und die Schüler wiederholen im Chor:

**Eins, zwei,**  
**Wir sind dabei.**  
**Drei, vier,**  
**Zu ist die Tür.**  
**Fünf, sechs,**  
**Darüber nix.**  
**Sieben, acht,**  
**Du Firengis, Gute Nacht.**  
**Neun, zehn,**  
**Rotröckchen, bitte gehen.**



# LEKTION 13

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

## Übersicht

Themenbereich: **Berufe**

Sprechsituationen: **zu Hause**

Informationen zu Beruf erfragen und geben: **Personen vorstellen**

Strukturen: **Was ist dein / deine ...?, Was macht dein / deine ...? (beruflich)**

## Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit Ressourcen: das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

**Wortschatz:** der Arzt, der Flieger, die Polizei, fliegen, lehren, spielen.

## Grammatik:

3. Person Singular Präsens von Verben *spielen, fliegen, lehren Wortschatz*

## Nomen:

Berufsbezeichnungen: *der Lehrer,*

*Musikant, Pilot*

**Verben: lehren, spielen, fliegen**

Der / die Lehrer / in zeigt auf die Bilder im Buch und benennt sie auf Deutsch. Die Schüler sprechen im Chor und dann einzeln nach.

Übung 2. Der / die Lehrer / in stellt die Personen vor und sagt: „**Er ist Polizist**“.  
„**Sie ist Lehrerin**“.

Und so führt er / sie die Personalpronomen er, sie ein.

Übung 3. Der / die Lehrer / in zeigt auf die Bilder im Buch. Die Schüler benennen sie auf Deutsch. Dann fügt er / sie hinzu: „**Ja, der / die Lehrer / in lehrt**“.

LEKTION  
13. Berufe

1 Hört zu und spricht nach!

2 Wer ist das?

Das ist .... Er ist ....

Das ist .... Sie ist ....

Das ist .... Er ist ....

Das ist .... Sie ist ....

3 Wer macht was?

lehren spielen fliegen

26 sechsundzwanzig

LAYIH  
21

# LEKTION 14

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

## Übersicht

## Themenbereich: Wer macht was?

## Sprechintentionen: Beruf

## **Strukturen: von Beruf erfragen; Wer macht was?**

## Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
  - Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

**Wortschatz:** der Bauer, der Maler,  
der Sportler, malen, fliegen.

Der / die Lehrer / in setzt das Thema „**Berufe**“ fort. Es werden Bilder gezeigt. Die Schüler wiederholen die Berufsbezeichnungen zuerst im Chor und dann einzeln. Auch in dieser Lektion werden einige Verben (**malen, arbeiten, fliegen**) eingeführt.

## Übung 3. Ein Lied

Zuerst wird die Phrase „**Das ist gut**“ gelehrt. Dann trägt der / die Lehrer / in das Gedicht vor. Danach liest er / sie es Zeile für Zeile, die Schüler wiederholen es, und das Gedicht kann, ab

# LEKTION

## 14.

### Wer macht was?

**1**

#### Hört zu, sprecht nach und zeigt es auf dem Bild!

- 1) Der Bauer baut.
- 2) Der Sportler treibt Sport.
- 3) Der Maler malt.
- 4) Der Flieger fliegt.

**2**

#### Wer macht was?

malen

fliegen

bauen

**3**

#### Lied.

Arbeit macht gesund,  
Und das ist gut.  
Fliegen, fahren und malen gibt man Mut.  
Und das ist gut!  
Das ist gut!

siebenundzwanzig

27

# LEKTION 15

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

## Übersicht

Themenbereich: **Farben**

Sprechintentionen: **Farben erfragen**

Strukturen: **Was ist das? Wie sind die Sachen?**

### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

Zum Einführen der Farben bringt der / die Lehrer / in bunte Luftballons mit, die an einen Stock zusammengebunden sind. Er zeigt einen der Luftballons (z.B. den roten) und sagt:

Lehrer / in:

**Rot. Das ist rot.**

Schüler:

**Rot. Das ist rot.**

Und so setzt der / die Lehrer / in die Arbeit fort. Oder er / sie kann auch das Bild im Buch zeigen und die Farben nennen. Die Schüler wiederholen es im Chor. Dann kann der / die Lehrer / in einzelne Kinder die Farben nennen lassen.

Übung 2. Der / die Lehrer / in wiederholt die gelernten Wörter und führt neue ein:

**die Puppe**

**eine Puppe**

**das Buch**

**ein Buch**



**LAYIH**  
**23**

Spiel: Der / die Lehrer / in bereitet aus dem Karton Umrisse von Luftballons vor. Sie werden koloriert. Die Schüler halten sich die Luftballons vor das Gesicht. Sie sind jetzt sprechende Luftballons.

Schüler 1: **Ich bin rot.**

Schüler 2: **Ich bin ... usw.**

Das Spiel dauert so lange, bis alle ihre Farben genannt haben.

Die Schüler sprechen über ihre Nachbarn. Sie zeigen auf ihren / ihre Nachbarn / in:

**Tim ist rot.**

**Oscar ist gelb.** usw.

Die Schüler können die Mitschüler nach ihren Farben fragen.

Schüler 1: **Bist du rot?**

Schüler 2: **Nein, ich bin ... usw.**

## LEKTION 16

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

### Übersicht

Themenbereich: **Mein Zimmer**

Sprechintention: **Angaben zur Person erfragen, nach Gegenständen fragen und antworten**

Strukturen: **Sie heißen auf Deutsch; Was ist das?; Das ist (k)ein Tisch.; Das ist mein Tisch.**

### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

**Wortschatz:** die Tür, die Wohnung, das Fenster, der Tisch, der Stuhl, das Bett, der Sessel, das Sofa, der Spitzer.

**Grammatik:**

**Possessivpronomen:** *mein(e), dein(e), ihr(e), sein(e)*

Einstieg: Der / die Lehrer / in bringt Bilder mit, er / sie kann auch das Bild im Buch zeigen und es beschreiben. Dann benennt er / sie die Gegenstände, und die Schüler sprechen im Chor nach. Die Schüler zeigen auf die Bilder im Buch und fragen einander.

Übung 2. Der / die Lehrer / in wiederholt die Struktur:

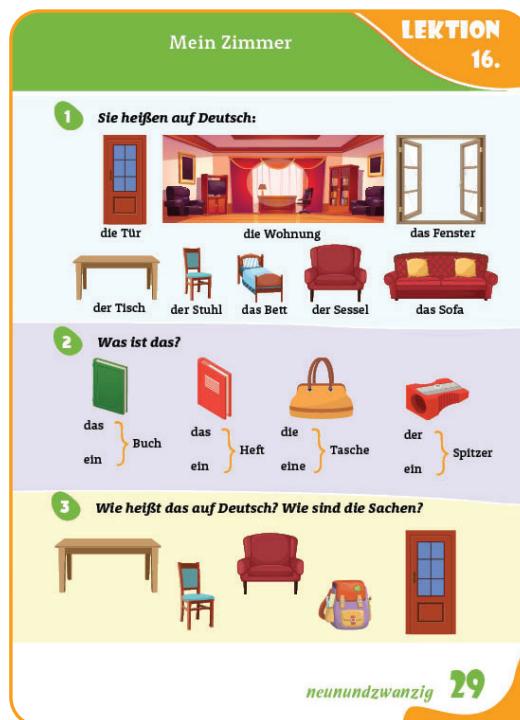
**Was ist das?**

**Das ist ein Buch.**

**Welche Farbe hat das Buch?**

**Das Buch ist rot (gelb usw.)**

Der / die Lehrer / in spricht die neuen Wörter vielmals, und die Schüler sprechen sie im Chor nach. Dann benennt er / sie die Gegenstände, und die Schüler zeigen auf die Bilder.



**LAYIH**  
25

# LEKTION 17

**Standards:** 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

## Übersicht

Themenbereich: **Wie ist ...?**

Sprechintention: **Angaben zur Person erfragen, nach Gegenständen fragen und antworten**

Strukturen: **Wie ist das Zimmer? Mein Zimmer ist groß.**

## Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

**Wortschatz:** lang, kurz, rund, eckig, nah, weit, richtig, falsch

## Grammatik:

Possessivpronomen: **mein(e), dein(e), ihr(e), sein(e)**

Adjektive: **nah, weit, lang, kurz, rund, eckig**

Übung 1. Die Schüler müssen ihre Zimmer beschreiben.

Übung 2. Um die Gegenstände einzuführen, kann der / die Lehrer / in verschiedene Gegenstände benutzen (z.B. lange und kurze Stifte usw.).

Der / die Lehrer / in spricht die neuen Wörter vielmals, und die Schüler sprechen sie im Chor nach. Dann benennt er / sie die Gegenstände, und die Schüler zeigen auf die Bilder.

LAYIH

Übung 3. Der / die Lehrer / in bringt Bilder mit, er / sie kann auch das Bild im Buch zeigen und es beschreiben. Dann benennt er / sie die Gegenstände, und die Schüler sprechen im Chor nach. Die Schüler zeigen auf die Bilder im Buch und fragen einander.

## LEKTION 19

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

### Übersicht

Themenbereich: **Spiele**

Sprechsituation: **zu Hause**

Sprechintentionen: **nach Gegenständen fragen und antworten**

Strukturen: **aktiv**

Wie sind die Sachen?

### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

**Wortschatz:** die Puppe, neu, alt, ganz, kaputt, sauber, schmutzig

### Grammatik:

1. und 2. Person Singular des Verbs „haben“ im Präsens; Nomen mit dem bestimmten Artikel im Akkusativ

Der / die Lehrer / in kann Bilder mitbringen oder die Schüler ihre



LAYIH  
27

Lieblingsspielzeuge bringen lassen, z.B. Puppen, Bälle, Autos, Spiele, Kräne, Schiffe usw. Die Spielsachen sind auf dem Tisch ausgebreitet. Der / die Lehrer / in zeigt und benennt sie, die Schüler sprechen im Chor nach. Der / die Lehrer / in nimmt den Ball und sagt:

**ein Ball**

**mein Ball**

**Das ist eine Puppe**

**Das ist meine Puppe**

**ein Auto**

**mein Auto**

Die Schüler sitzen im Kreis. Jeder Schüler hat eine Spielsache.

L: „**Aser hat den Kran.**“

Sch: „**Aser hat den Kran.**“ (nachsprechen) So geht das Spiel weiter.

Übung 2. Gegensätze: **neu - alt ganz - kaputt sauber - schmutzig**

Adjektive werden auch mit den vorhandenen Gegenständen eingeführt.

Übung 3. Es werden Minidialoge eingeführt.

## LEKTION 20

**Standards:** 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

### Übersicht

Themenbereich: **Das sind meine Spielsachen.**

Sprechintentionen: **nach Spielsachen fragen und antworten**

Strukturen: **Was liegt das? Was ist das?**

### Unterrichtsform:

■ Kollektivarbeit

■ Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

Übung 1. Der / die Lehrer / in zeigt auf die Bilder im Buch und benennt sie.

**ein Ball**

**zwei Bälle**

**Das ist eine Puppe**

**Das sind zwei Puppen**

**ein Auto**

**Autos**

Spiel. Die Schüler sitzen im Kreis. Jeder Schüler hat eine Spielsache.

Sch 1. „Ich habe einen Ball. Was hast du?“

Sch 2. „Ich habe ein Auto. Was hast du?“ usw.

Übung 2. Auf dem Tisch sind Spielsachen ausgebreitet. Ein Schüler benennt sie: „Da liegt eine Puppe. Da steht ein Auto“. Dann werden zwei bis drei Schüler hinausgeschickt. Sie werden nacheinander hereingerufen, und sie sollen mit verbundenen Augen durch Tasten erraten, was auf dem Tisch liegt: „Das ist ein(e) ...“

Das Spiel hat der Spieler gewonnen, der die meisten Gegenstände erraten hat.

**LEKTION  
20.**

**Das sind meine Spielsachen**

**1 Hört zu und sprecht nach!**  
Das ist ein(e) .... | Das sind ...

**2 Was liegt da?**

**3 Spiel: Was ist das?**  
Fühl mal!

**36** *sechsunddreißig*

## LEKTION 21

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

### Übersicht

Themenbereich: **Meine Schule**

Sprechsituation: **in der Schule**

Sprechintention: **nach Gegenständen fragen und antworten**

Strukturen: **Ich habe den / die / das ...; Hast du den / die / das ...?;**

**Wer hat den / die / das ...?**

### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**LAYIH**  
**29**

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

**Wortschatz:** die Schule, der Schüler, die Schülerin, malen, spielen, tanzen, schlafen.

### Grammatik:

#### 3. Person Singular des Verbs haben im Präsens

Wortschatz: Nomen: **Schule, Schüler, Schülerin** Verben: **malen, spielen, tanzen, schlafen**

Der / die Lehrer / in beschreibt das Bild im Buch. Dann stellt er / sie einen Jungen vor: „**Das ist Aser. Er ist 6. Er ist Schüler.**“

Der / die Lehrer / in zeigt auf ein Mädchen und sagt: „**Das ist Lejla. Sie ist 6. Sie ist Schülerin.**“

Übung 2. Der / die Lehrer / in erklärt einem / einer Schüler / in, dass er / sie eine Tätigkeit darstellen soll. Die Klasse hört das nicht. Dann stellt er / sie selbst eine Tätigkeit mimisch dar. Die Schüler erraten die Tätigkeit und benennen sie (in der Muttersprache). Dann wird die Tätigkeit auf Deutsch benannt. Die Schüler sprechen nach.

Das Gedicht wird vorgelesen.



# LEKTION 22

**Standards:** 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

## Übersicht

Themenbereich: **Die Schule**

Sprechintention: **nach Gegenständen fragen und antworten**

Strukturen: **Was ist was? Was fehlt hier?**

## Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

**Wortschatz:** das Buch, der Kuli, die Tasche

Übung 1. Der / die Lehrer / in bringt eine Handpuppe in die Klasse. Die Handpuppe stellt sich vor. Dabei beschreibt Klaus auch sein Klassenzimmer. Er führt die Wörter „**der Schrank**“ und „**die Tafel**“ ein.

**LEKTION  
22.** **Die Schule**

**1 Beschreibt das Bild!**

**2 Was ist was?**

Ist das ein ... .		Ja, das ist ein Buch.
Ist das ein(e) ... .		Nein, das ist kein Kuli.
Ist das ein(e) ... .		Nein, das ist kein Lineal.

**3 Was fehlt hier?**

38 achtunddreißig

LAYIH  
31

**Variante:** Der / die Lehrer / in hat Bildkarten. Anhand dieser Bildkarten kann er / sie die neuen Wörter einführen. Z. B. „Das ist ein Zimmer.“; „Das ist mein Zimmer.“; „Das ist ein Schrank.“; „Das ist mein Schrank.“; „Da sind Bücher.“; „Das ist eine Tafel.“; „Die Tafel ist schwarz. Sie ist da.“

Übung 2. Der / die Lehrer / in übt den Akkusativ.

<b>Das ist ein Buch.</b>	<b>Das habe kein Buch.</b>
<b>Das ist eine Tasche.</b>	<b>Das habe keine Tasche.</b>
<b>Das ist ein Kuli.</b>	<b>Das habe keinen Kuli.</b>

Dann kann der / die Lehrer / in mit gelernten Wörtern weiterüben.

Übung 3. Zuerst spielt Klaus mit einem Schüler.

K.: „Hast du eine Tasche?“

Sch.1: „Ja, ich habe eine Tasche.“ Oder: „Nein, ich habe keine Tasche.“

Dann spielen die Schüler zu zweit weiter.

## LEKTION 24

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

### Übersicht

Themenbereich: **Schulsachen**

Sprechintention: **nach Gegenständen fragen und antworten**

Strukturen: **Das ist ein ... . Was machen die Kinder?**

### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

**Wortschatz:** der Bleistift, der Pinsel, das Bild, das Lineal, die Mappe, die Schere, das Mäppchen.

Übung 1. Der / die Lehrer / in führt die neuen Wörter anhand der Bildkarten oder Zeichnungen im Buch ein.

L.: „**Das ist ein Spitzer. Das ist mein Spitzer.**“

Dann zeigt er / sie eine andere Bildkarte:

L.: „**Das ist kein Spitzer. Das ist eine Schere. Das ist meine Schere.**“

Spiel: Der / die Lehrer / in spielt mit einem Schüler.

L.: „**Was ist A4?**“

Sch.: „**Das ist ein Kuli.**“

L.: „**Was ist B1?**“

Sch.: „**Das ist ein Heft.**“

L.: „**Was ist C3?**“ usw.

Dann spielen alle Schüler. Wer einen Fehler macht, muss ausscheiden.

Übung 3. Der / die Lehrer / in übt die Struktur „**Wo ist denn nur...?**“ weiter.

Der / die Lehrer / in legt sein Heft auf den Tisch eines Schülers / einer Schülerin.

Dann nimmt er / sie die Handpuppe Klaus und spielt eine Szene. Klaus sucht sein Heft in der Tasche und fragt:

„**Wo ist denn nur mein Heft?**“

Der Schüler nimmt das Heft und sagt:

„**Hier. Ist das dein Heft?**“

L.: „**Danke.**“

Die Schüler können die Szene weiter selbst üben.

LEKTION  
24.

**Schulsachen**

**1 Das ist ein...**

Ein / mein / dein	Ein / mein / dein	Eine / meine / deine
1. Bleistift	Heft	Tasche
2. Füller	Buch	Schere
3. Spitzer	Lineal	Tafel
4. Kuli	Bild	Mappe
5. Pinsel	Mäppchen	Karte

Maskulin      Neutral      Feminin

**2 Was machen die Kinder?**

**3 Wo ist ...?**

einundvierzig 41

**LAYIH**  
**33**

# LEKTION 25

**Standards:** 1.1.1.; 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

## Übersicht

Themenbereich: **Wieder Schule**

Sprechintention: **nach Gegenständen fragen und antworten**

Strukturen: **Was ist das? Das ist ein ... .**

## Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

Das Thema „Schule“ wird fortgesetzt.

Übung 1. Der / die Lehrer / in zeigt auf die Bilder im Buch und benennt die Gegenstände. Dann zeigt er / sie auf ein Bild und fragt:

„Wie heißt das auf Deutsch?“

„Der Spitzer“, ... usw.

Dann liest der / die Lehrer / in das Gedicht vor. Die Schüler wiederholen es im Chor.

Übung 2. Der / die Lehrer / in wiederholt die Strukturen: **Wie heißt das auf Deutsch? Was ist das?**

L.: „Wie heißt das?“

Sch.: „Der Spitzer.“

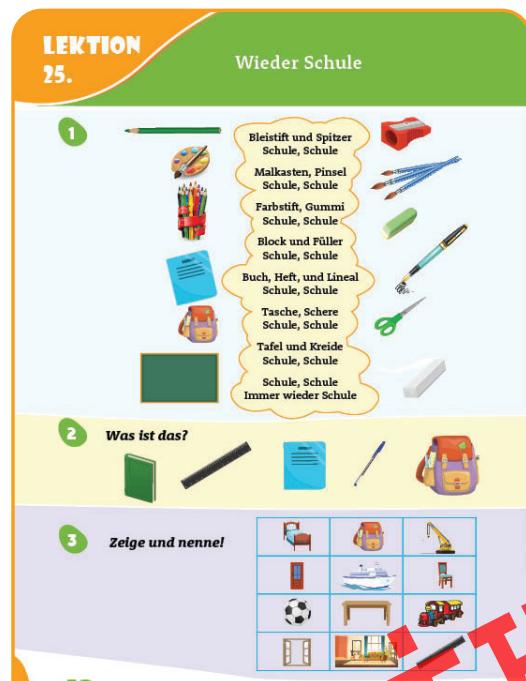
L.: „Was ist das?“

Sch.: „Das ist ein Spitzer.“

L.: „Was hast du?“

Sch.: „Ich habe einen Spitzer.“

Falls Fehler auftreten, korrigiert sie der / die Lehrer / in. Z. B.



Sch.: „**Das ist ein Spitzer. Ich habe ein Spitzer.**“

Dann sagt der / die Lehrer / in: „**Ich habe einen Spitzer.**“

Übung 3. Die Schüler machen die Übung zu zweit. Der / die Lehrer / in hilft dabei.

Der eine Schüler zeigt auf ein Bild: „**Was ist das?**“

Der andere:

Dann fragt der erste Schüler, und so geht das Spiel weiter.

Wenn der Schüler den Gegenstand nicht nennen kann, muss ihn der Mitspieler nennen. Das Spiel gewinnt der Schüler, der die meisten Gegenstände nennt.

## LEKTION 26

**Standards:** 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

### Übersicht

Themenbereich: **Essen**

Sprechintention: **nach Essen fragen und antworten**

Strukturen: **Was isst Max?**

### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

**Wortschatz:** das Brot, der Käse, die Butter, das Ei, der Fisch, das Fleisch, das Gemüse, das Obst

Der / die Lehrer / in hat Bildkarten und erklärt die Wörter nach diesen Bildkarten, oder er / sie kann die neuen Wörter anhand der Bilder im Buch einführen. Die Wörter



LAYIH  
35

werden zuerst im Chor nachgesprochen. Dann zeigt der / die Lehrer / in auf die Bilder, und einzelne Schüler antworten. Danach kann der / die Lehrer / in kleine Gespräche führen. Z. B.

Der / die Lehrer / in nimmt die Handpuppe (Klaus). Klaus zeigt auf das Bild:  
**„Das ist Ei. Ich mag Ei. Murad, magst du auch Ei?“**

Murad: „Nein, ich mag nicht Ei.“

Übung 2. Die Bilder werden beschrieben.

L.: „Was isst Max?“ usw.

Dann antwortet die Schüler: „Max isst Butter mit Brot.“ „Max isst Ei“  
„Max isst Käse“ usw.

## LEKTION 27

**Standards:** 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

### Übersicht

Themenbereich: **Trinken**

Sprechintention: **nach Trinken fragen und antworten**

Strukturen: **Was trinken sie?**

### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel,  
der Marker



**Wortschatz:** der Tee, die Milch, der Saft, das Wasser

Der / die Lehrer / in hat Bildkarten und erklärt die Wörter nach diesen Bildkarten, oder er / sie kann die neuen Wörter anhand der Bilder im Buch einführen. Die Wörter werden zuerst im Chor nachgesprochen. Dann zeigt der / die Lehrer / in

auf die Bilder, und einzelne Schüler antworten. Danach kann der / die Lehrer / in kleine Gespräche führen. Z. B.

Der / die Lehrer / in nimmt die Handpuppe (Klaus). Klaus zeigt auf das Bild:

„**Das ist Wasser. Ich trinke Wasser. Murad, trinkst du auch Wasser?**“

Murad: „**Nein, ich trinke nicht Wasser. Ich trinke Milch**“

Übung 2. Die Bilder werden beschrieben.

L.: „Was trinken sie? Wer ist das? was trinkt Junge? Was trinkt Mädchen“ usw.

Dann antwortet die Schüler: „**Das ist Murad. Murad trinkt Milch.**“ usw.

## LEKTION 28

**Standards:** 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

### Übersicht

Themenbereich: Tiere

Sprechintention: nach Haustiere und Wildtiere fragen und antworten

Strukturen: Wie sind die Tiere? Wie viele Tiere sind da?

#### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

**Wortschatz:** der Hund, die Katze, die Maus, der Vogel, das Schaf, der Löwe, das Pferd, der Wolf, die Schlange, die Kuh, die Katze, der Hase, der Bär, das Krokodil

Der / die Lehrer / in hat Bildkarten und erklärt die Wörter nach diesen Bildkarten, oder er / sie kann die neuen



**LAYIH**  
**37**

Wörter anhand der Bilder im Buch einführen. Die Wörter werden zuerst im Chor nachgesprochen. Dann zeigt der / die Lehrer / in auf die Bilder, und einzelne Schüler antworten. Danach kann der / die Lehrer / in kleine Gespräche führen. Z. B.

Der / die Lehrer / in nimmt die Handpuppe (Klaus). Klaus zeigt auf das Bild:  
**„Das ist meine Katze. Ich mag meine Katze. Aser, hast du auch eine Katze?“**

Aser: „**Nein, ich habe keine Katze.**

“ Klaus fragt andere Schüler:

**„Hast du einen Hund?“**

**„Hast du einen Vogel?“ usw.**

Übung 2. Die Bilder werden beschrieben.

L.: „**Das ist ein Hund. Er ist schwarz.“ usw.**

Dann stellt der / die Lehrer / in folgende Fragen:

**„Was ist das?“**

**„Wie ist das?“**

**„Wie ist die Katze?“ usw.**

Übung 3. Die Schüler wiederholen die Zahlen.

Spiel: Die Schüler sitzen auf den Stühlen im Kreis. Der / die Lehrer / in fängt an zu zählen; dann zählen die Schüler einzeln weiter. Jeder Schüler bekommt eine Zahl. Ein Schüler steht in der Mitte mit verbundenen Augen. Der / die Lehrer / in sagt:

**„Fünf und zwei tauschen die Plätze“.**

Der Schüler in der Mitte muss versuchen, einen der beiden Schüler während der Aktion zu fangen. Gelingt es ihm, so werden dem „gefangenen“ die Augen verbunden und das Spiel beginnt von neuem.

Übung 4. Der / die Lehrer / in zeigt die Bilder, und die Schüler nennen die Tiere. Dann muss der / die Lehrer / in die Aufgabe in der Muttersprache erklären. Die Schüler finden heraus, was in die Reihe passt.

# LEKTION 30

**Standards:** 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

## Übersicht

Themenbereich: **Meine Hobbys**

Sprechintention: **nach Hobbys fragen und antworten**

Strukturen: **Was machst du gern? Wer macht was gern?**

## Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

### Übung 1. Was machst du gern?

Der / die Lehrer / in zeigt auf die Bilder im Buch und fragt die Schüler, was sie da sehen. Die Schüler können auch in der Muttersprache antworten. Dann nimmt der / die Lehrer / in die Handpuppe Klaus, und Klaus führt die Phrasen ein: „Ich spiele gern Ball.“; „Ich spiele gern Fußball.“; „Ich höre gern Musik“ usw.

Die Schüler wiederholen das Gesprochene.

Übung 2. Klaus zeigt auf das Bild im Buch und sagt:

„Er spielt gern Klavier.“

Dann zeigt Klaus auf das nächste

Bild und fragt: „Was macht sie gern?“

Die Schüler beantworten die Frage. So geht das Spiel weiter.

Übung 3. Der / die Lehrer / in führt die Strukturen ein: „Ich möchte malen. Gib mir bitte den Pinsel.“

„Hier bitte.“

„Danke“.

Dabei hilft die Handpuppe Klaus.

Später werden die Strukturen von den Schülern wiederholt (in kleinen Dialogen).



LAYTH  
48 achtundvierzig  
39

# LEKTION 31

**Standards:** 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

## Übersicht

Themenbereich: **Zum Geburtstag**

Sprechintention: **nach Geburtstag fragen und antworten**

Strukturen: **Was bekommst du zum Geburtstag?**

### Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

Der / die Lehrer / in bringt Bildkarten mit. Die Bildkarten werden vorgezeigt. Die Schüler benennen die Gegenstände. Dann zeigt der / die Lehrer / in ein Bild, wo eine Torte mit 6 Kerzen gezeichnet steht und fragt: „**Was seht ihr da?**“

Sch.: „**Eine Torte.**“

L.: „**Stimmt, das ist eine Torte. Das ist Klaus' Torte. Er hat heute Geburtstag. Er wird 6.**“

Danach sagt der / die Lehrer / in:

„**Wollen wir Klaus zum Geburtstag gratulieren.**“ (Das kann er / sie auch in der Muttersprache erklären).

Der / die Lehrer / in liest das Geburtstagslied vor. Die Schüler wiederholen es. Die meisten Schüler kennen sicher das berühmte Geburtstagslied in der englischen Version „Happy Birthday“. Anschließend können sie das Geburtstagslied in der deutschen Sprache mitsingen, wenn sie darauf Lust haben.

Danach kann auch Übung 3 spielerisch gemacht werden.

**LEKTION  
31.**

**Zum Geburtstag**

**1** *Hört zu und sprecht nach!*

die  
eine } Torte

**2** *Geburtstagslied*

Zum Geburtstag viel Glück,  
Zum Geburtstag viel Glück.  
Zum Geburtstag liebe / lieber X (Name),  
Zum Geburtstag viel Glück.

Hallo, Aserl  
Alles Gute zum Geburtstag wünscht Dir Dein Freund Ali.

**3** *Was bekommst du zum Geburtstag?*

Zum Geburtstag bekomme ich

eine -   
ein -   
einen -

Spield weiter!

**50** *fünfzig*

# LEKTION 32

**Standards:** 1.1.2.; 1.1.3.; 2.1.1.; 2.1.2.; 2.1.3.; 2.1.4.

## Übersicht

Themenbereich: **Wiederholung**

Sprechintention: **nach Gegenständen fragen und antworten; zählen; rechnen**

Strukturen: **Was ist das? Wer macht das? Wie viel macht das?**

## Unterrichtsform:

- Kollektivarbeit
- Gruppenarbeit

**Ressourcen:** das Lehrbuch, die Tafel, der Marker

Übung 2. Der / die Lehrer / in bringt Bildkarten mit. Die Bildkarten werden vorgeführt und von den Schülern benannt.

Übung 7. Der / die Lehrer / in führt die Strukturen ein:

**Was möchtest du machen? Malen oder singen?**

Klaus antwortet: „**Malen oder singen? Ich möchte malen.**“

Dann übernehmen die Schüler die Rollen und spielen die Szene zu.

**Wiederholung**

**LEKTION  
32.**

- 1 *Nenne zwei Spielsachen!*
- 2 *Was ist das?*
- 3 *Nenne drei Tiere!*
- 4 *Beschreib dein Zimmer!*
- 5 *Beschreib deine Familie!*
- 6 *Nenne die Zahlen:  
9, 4, 5, 8, 10, 3, 1, 2, 6, 7*
- 7 *Wer macht was?*

*einundfünfzig 51*

**LAYIH**  
**41**

# LÖSUNGEN

## Lektion 5. Übung 1.

Wer ist das? Ist das ... ?



Tim



Tom



Klaus



Anna

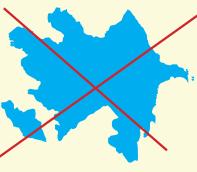


Peter

Wer ist das? Ist das Tom? Nein, das ist Tim.

## Lektion 6. Übung 1.

Was passt nicht.

1			
2			
3			

## **Übung 2.** Wie heißt das auf Deutsch?



der Ball



der Stift



der Apfel



das Kind



das Haus



die Tasse

## **Lektion 10. Übung 4.** Was passt wem?



Das ist mein  
Bruder.  
Er heißt Peter.  
Er ist sechs.



Das ist Petra.  
Sie ist meine  
Schwester.  
Sie ist fünf.

## **Lektion 12. Übung 1.** Was passt zusammen?



**LAYIH**  
**43**

## Übung 2. Zahlen.



drei (3)



fünf (5)



sieben (7)



vier (4)

## Lektion 13. Übung 1. Hört zu und sprecht nach!



der Lehrer



der Arzt



der Bauarbeiter



der Polizei



der Musikant



der Flieger

## Übung 2. Wer ist das?

Das ist Max.



Das ist Tina.



Das ist Fuad.



Das ist Frau Aide.



## Was ist er / sie?

Er ist Polizei.



Sie ist Ärztin.



Er ist Musikant.



Sie ist Lehrerin.



## Lektion 15. Übung 1.

Hört zu und sprecht nach!



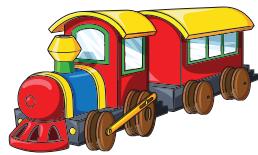
## Übung 2. Was ist das? Wie sind die Sachen?



der Ball



der Stift



das Spielzeug



das Buch



der Tee

## Übung 3. Welche Farben haben die Flaggen?

blau, rot, grün



schwarz, rot, gelb



## Lektion 16. Übung 3.

Wie heißt das auf Deutsch? Wie sind die Sachen?



der Tisch



der Stuhl



der Sessel



der Rucksack



die Tür

LAYIH  
45

## Lektion 18. Übung 2. Rechnen wir:

- 5 + 1** = fünf plus eins ist sechs  
**4 + 3** = vier plus drei ist sieben  
**7 - 1** = sieben minus eins ist sechs
- 10 - 4** = zehn minus vier ist sechs  
**8 - 3** = acht minus drei ist fünf  
**9 - 5** = neun minus fünf ist vier

## Übung 3. Wer ist was?

Was macht er / sie?



lehren

heilen

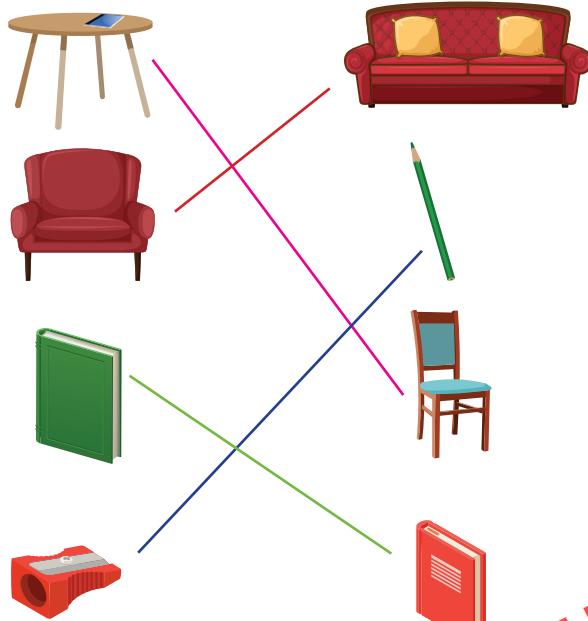
fliegen

malen

spielen

bauen

## Übung 5. Was passt zusammen?



LAYIH

## **Übung 6.** Rechnen wir:

$$1 + 3 = 4$$
 (vier)

$$5 + 4 = 9$$
 (neun)

$$2 + 7 = 9$$
 (neun)

$$10 - 5 = 5$$
 (fünf)

$$9 - 1 = 8$$
 (acht)

$$8 - 6 = 2$$
 (zwei)

## **Übung 11.** Nenne die Farben!



blau



rot



grün



schwarz



gelb



weiß



braun



grau

## **Übung 12.** Nenne die Zahlen!

**4, 2, 8, 5, 6, 10, 9, 3, 1, 7**

vier

zwei

acht

funf

sechs

zehn

neun

drei

eins

sieben

## **Übung 13.** Was ist das?



Das ist  
ein Tisch.



Das ist  
ein Stift.



Das ist  
eine Tür.



Das ist  
ein Stuhl.



Das ist  
ein Bett.



Das ist  
ein Fenster.

LAYIH  
47

## Übung 14. Wer ist wer?



## Übung 15. Wer ist was?



## Übung 16. Wie sind die Sachen?



## Lektion 21. Übung 3. Wie heißt das auf Deutsch?



der Spitzer



der Pinsel



das Foto



das Lineal

## Lektion 23. Übung 1. Wie heißt das auf Deutsch?



der Ball



der Kuli



das Buch



der Spitzer



die Puppe



das Spielzeug

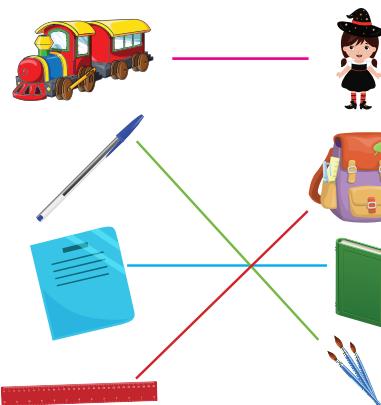


das Foto



der Pinsel

## Übung 2. Was passt zusammen?



## Übung 3. Ich ... gern.

Ich male gern



Ich tanze gern



Ich .... gern



Ich lese gern



Ich schlafe gern

**LAZY H**  
**49**

## Lektion 25. Übung 2. Was ist das?



das Buch



das Lineal



das Heft



der Stift



der Rucksack

## Lektion 26. Übung 2. Was isst Max?

Max isst  
Butter mit Brot.



## Lektion 27. Übung 2. Was trinken sie?



Das ist Murad.  
Murad trinkt Milch.



Das ist Ferid.  
Ferid trinkt Wasser.



Das ist Gunaj.  
Sie trinkt Tee.



Das ist Felix.  
Er trinkt Saft.

## Lektion 28. Übung 3. Wie viele Tiere sind da?

zwei



drei



eins



fünf



## Lektion 29. Übung 1. Was ist das?



das Brot



der Fisch



das Obst



der Saft



das Wasser

## Übung 3. Ich mag mein... / meine .... meinen ....



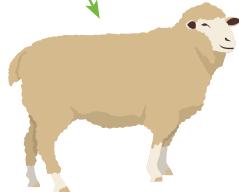
mein Pferd



meine Katze



meinen Vögel



mein Schaf



meinen Hund

## Lektion 30. Übung 2. Wer macht was gern?



Tina spielt Klavier.



Orchan spielt Fußball.



Narmin hört Musik.

LAYIH  
51



Ajdan tanzt gern.



Rustem spielt Gitarre.



Ajten malt gern.

### Lektion 32. Übung 1. Nenne zwei Spielsachen.

1. die Puppe      2. der Ball

### Übung 2. Was ist das?



das Buch



der Füller



die Tasche



der Pinsel



das Heft

### Übung 3. Nenne drei Tiere

- der Hund  
das Pferd  
die Schlange

### Übung 6. Nenne die Zahlen:

9, 4, 5, 8, 10, 3, 1, 2, 6, 7

neun vier fünf acht zehn drie eins zwei sechs sieben

## **Übung 9.** Beschreib die Tiere unten. Wie sind sie?



der große Hund



der kleine Hund



die kleine Katze



die große Katze



die große Schlange



die kleine Schlange



die kleine Maus



die große Maus



das kleine Pferd



das große Pferd

## **Übung 10.** Rechne! Wie viel macht das?

$$9 - 3 = \text{sechs (6)}$$

$$2 + 3 = \text{fünf (5)}$$

$$7 - 2 = \text{fünf (5)}$$

$$4 + 1 = \text{fünf (5)}$$

$$8 - 1 = \text{sieben (7)}$$

$$6 + 3 = \text{neun (9)}$$

$$10 - 4 = \text{sechs (6)}$$

$$7 + 1 = \text{acht (8)}$$

LAYIAH  
53

**A**

Rechne! Wie viel macht das?

	1	B	A	L	L
2	S	T	İ	F	T
3	K	A	R	T	E
4	P	U	P	P	E
5	H	E	F	T	

1



2



3



4

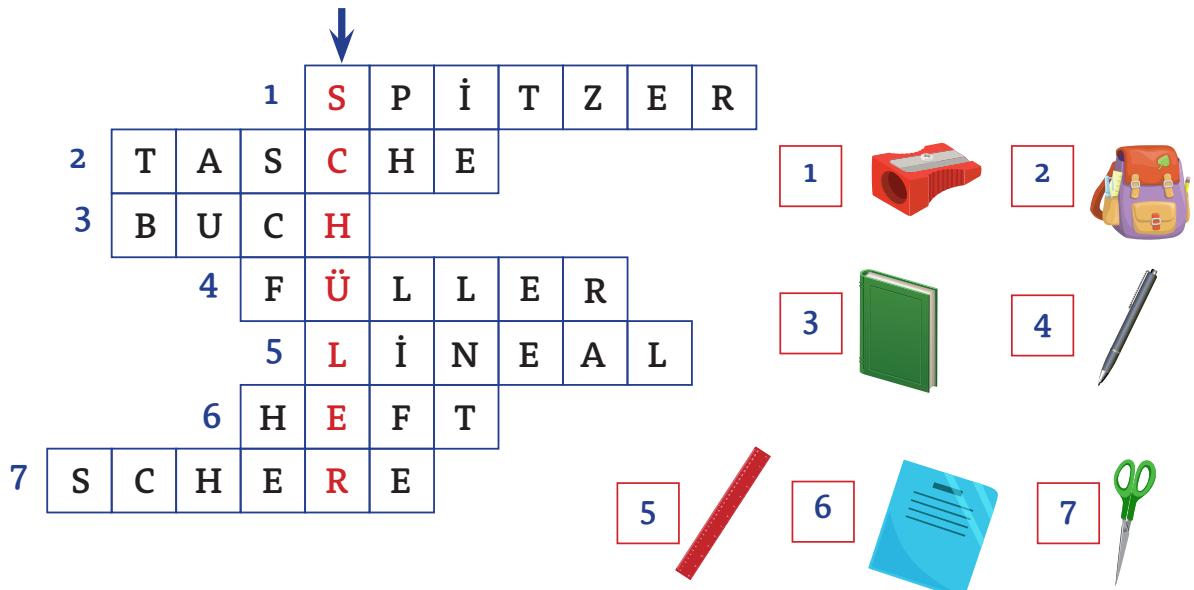


5

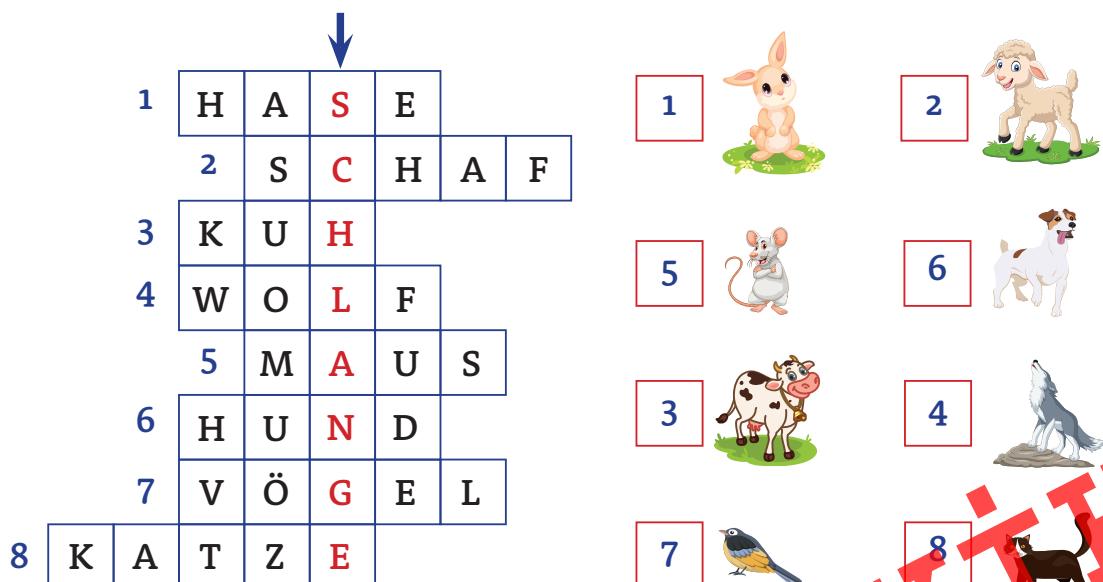


**B**

## Lös das Kreuzworträtsel

**C**

## Lös das Kreuzworträtsel

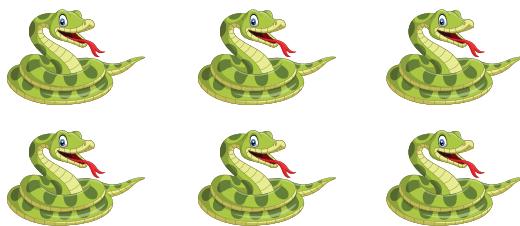


LÄYTH

55

### Wie viele Tiere sind da?

sechs (6)



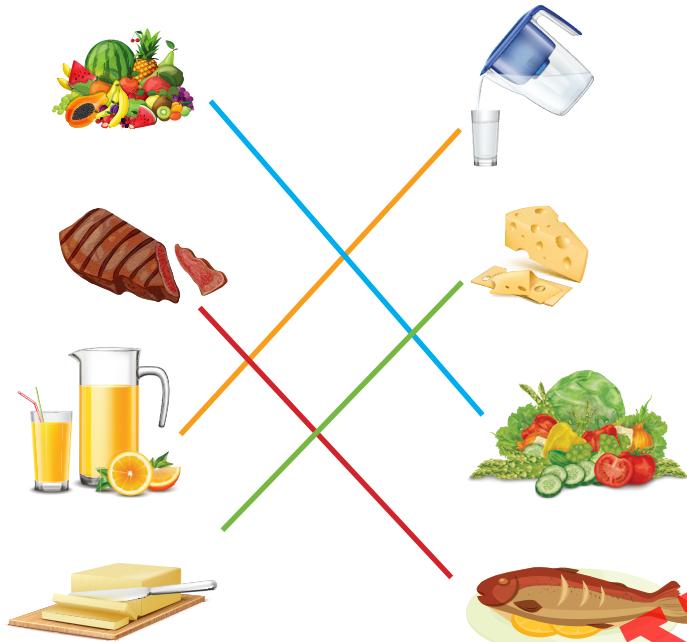
drei (3)



acht (8)



### Was passt zusammen?



LAYIH

## Buraxılış məlumatı

### ALMAN DİLİ 1

Ümumtəhsil məktəblərinin 1-ci sinfi üçün  
Alman dili (əsas xarici dil) fənni üzrə dərsliyin (qrif nömrəsi: 2020-006)

### METODİK VƏSAITİ

#### Tərtibçi heyət:

Müəlliflər: Çerkəz Qurbanlı  
Vəzifə Baxışova  
Tamella Abdullayeva  
Jalə Kərimli

Naşir	Xəlil Həsənoğlu
Redaktor	Nailə Bağırova
Bədii redaktor	Jalə Kərimli
Texniki redaktor	Turqay Cəlallı
Korrektor	Billurə Ələkbərova
Dizayner	Tural Səfiyev

© Azərbaycan Respublikası Təhsil Nazirliyi

Müəlliflik hüquqları qorunur. Xüsusi icazə olmadan bu nəşri və yaxud onun hər hansı hissəsini yenidən çap etdirmək, surətini çıxarmaq, elektron informasiya vasitələri ilə yaymaq qanuna ziddir.

Hesab-nəşriyyat həcmi 5,8. Fiziki çap vərəqi 7. Formatı 57x82<sup>1/8</sup>.

Kəsimdən sonra ölçüsü: 195x275. Səhifə sayı 56.

Şriftin adı və ölçüsü: məktəb qarnituru 14. Ofset kağızı. Ofset çapı.

Sifariş \_\_\_\_\_. Tiraj \_\_\_\_\_. Pulsuz. Bakı – 2020

Əlyazmanın yiğimə verildiyi və çapa imzalandığı tarix: \_\_\_\_\_

Nəşriyyat:  
“KÖVSƏR” Nəşriyyatı  
(Bakı, AZ1010, Dilarə Əliyeva küç., 251A/8A)

Çap məhsulunu istehsal edən:  
“Radius MMC” mətbəəsi  
(Bakı şəhəri, Binəqədi şəhəri, 53)

LAYİH

Pulsuz

LAYİH